Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 37

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

Falk. In gewöhnter Regelmäßigkeit. Dank. — Xantippe. Einiges mußte geändert werden, in Summa auch etwas zu lang. Gruß. — R. K. i. B. Sehr gelegen. Dank. — F. M. i. Z. Ohne weitere Anhaltspunkte sieht is Sache nicht sehr ermenten aus. Allerdings: Wo sein Kläger, da ist auch tein Richter, sagt das Sprichwort, und in Jürich z. B. läust der größte Hund ohne ein Zeichen herum! Was sagen Sie dazu? — Fritz. Wir wissen Kägeren Sie dazu? — Fritz. Wir wissen Kägeren Kuchen daren hatte sich thisslich deim englischen Kriegsamt gemeldet, um unsern Wandvern des II. Armeekorps beizuwohnen und mochte sich schon, nach einer langen transvoalischen Kriegsamt gemeldet, um unsern Wandvern des II. Armeekorps beizuwohnen und mochte sich schon, nach einer langen transvoalischen Kastenzeit. Das Gesuch aber ging verloren, weil die Buren bei Bothos Drist den betressend zu gestenden der ging verloren, weil die Aueren bei Bothos Drist den betressend zu gestenderten Menus sür das Befinden des zustässlichen Lewet selbst habers aus und so muß kischener sein Büchsenseischen Oberzbeschlächabers aus und so muß kischener sein Büchsenseisch war zu erwarten. Sin anderes Verhalten sind wir von dem zähen Kanger ohne Auchmissen gesen der und Krist. Das der in Paris sein freiwilliges Exil nicht totschweigen werde, war zu erwarten. Sin anderes Verhalten sind wir von dem zähen Kämpfer nicht gemöhnt. Seine "re publit an is den Wand elbilder und besondern der seinen gesonder ein Arteil des vielgereisten hom kan der bis der und Konnes über sein zeitalter — mag es auch gewissen Ohren nicht lieblich idnen — mird uns Alleren, die wir es sine ira et studio lesen, hochinteressampten und ein gestalter werden bei Zh. Schröter in Zürich erschennen und uns unzweiselbaft Veranlassing zu weiterer Besprechung bieten. — R. C. i. O. Za, "s Wyde" und der "Noßhandel", das sind zwei schwierige Zing. Lesteres hat jungt einer unseren Freunde mit seinem jungen gengt erschen. Und doch war's so ein schönen, der Sensst nämlich. — E. M.-L.

Kurios, daß Sie auf so bösen Marschssenstellen! Aber eben, Uebung macht den Meister. Hätten Sie diese so sleiseig gepslegt wie Jhre Berssüke, so würden Sie vor Freude tangen im "Tchppeler". Der ist anicht so schlimm und wir haben ihn f. Z. auch mitgemacht. Ein braver "Spah" hat uns jeweilen mit dem Schickal wieder ausgeschhnt. Euch — Hilarius. Besten Dant und Grüß. — Augustin. Auch wieder ein Ledenszeichen. Dant! — B. T. i. N. Das hat eben dem Faß den Boden ausgeschlagen, daß der verhäßte Millner wieder nach Kappladt gesandt wird. Das heißt man den Bod zum Gärtner machen, aber diese Ferr und Chamberlain werden wohl wissen, warum sie sich gegenseitig unentbehrlich sind. Die Ereignisse werden uns zwar sehr das Beweis von beider Entsehrlichseit sin die Welt und den Frieden siesenn von beider Entsehrlichseit sin die Welt und den Frieden siesenn – D. v. B. Gute Besserung und wieder gute Rachrichten! H. i. Berl. Bestens verwendet. — W. L. Past sir die Swohe gut. — J. K. i. A. Geeignetes wird zur Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Verschiedenen: Anonymes mird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und beguem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern



Corso-Theater Zürich.

ab Montag, den 16. Sept. (Sonntag 2 Vorstellungen 31/2 & 8Uhr)

E. Verando, Tauben-Dresseuse The Rag Pickers als Maler und Lumpensammler

Risa Nordström, Soubrette 4 François, Acrobaten 5 Marinkos, Serbisches Quintett Mariot. Humorist

Ariel & Loubé, Excentriques Cyclistes Morcascháni Creole, Bariton Henry deVry's Colossal Marmor Reliefs



Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso Tramstation: Stadelhofer Bahnhof

Schön möblierte Zimmer Civile Preise Restaurant im Parterre

Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.



60 Bahnhofstrasse 60 Herren-Maass-Geschäft

Pikante Photographien

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2.— 63-10 in Briefmarken. (Z 4616c) R. Adam, Sturla-Genua (Italia).

420 Deklamationen

neueste, lustige, urchige, drollige, ulkige, 70-3 Preis Fr. 6.— (H 3289 Q) Adresse: Postfach 2888 St. Gallen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Baer, Distriktsarzt in Oberdorf (Württemberg) schreibt: "Ich habe Dr. Hommel's Haematogen vielfach angewandt und finde es besonders bewährt in der Rekonvalescenznach Infektionskrankheiten, bei Blutarmut und vor Allem bei beginnender Lungenschwindsucht. Im Anfangsstadium der Tuberkulose verwende ich das Mittel ausschliesslich."

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greussen (Thüringen): "Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.



Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. 72-52

Aug de Kennen, Zürich I.

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Austüberung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, ä Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

Ein Kreditpapier

von anerkannter Gute ift eine Lebensversicherungs-Polize. Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorjorge für die Familie und für das eigene Alter und daher ist sie unentbehrlich sür jeden Fürsorglichen und Umsichtigen. Die 994/5

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

ichließt Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberaliten Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren. Prospette und Auskünfte koftenlos burch die Dh. Bertreter in allen größeren Orten.

Künstlerhaus Zürich

VII. Serie (20. August bis 18. Sepiember)

A. Böcklin's letztes Werk:

"Die Pest"

A. Mucha (Paris) F. v. Uhde (München)

Täglich geöffnet Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Napoleon-Ausstellung im Helmhaus.

Grossartigste Sehenswürdigkeit auf dem Gebiete der Mechanik und Plastik, Darstellung Zug über den Grossen St. Bernhard unter Napoleon I. vom 18—21. Mai 1800. 50,000 bewegliche Figuren fortwährend in Funktion.

Geöffnet von vormittags 9 Uhr bis abends 6 Uhr.

Erwachsene 50 Cts. Kinder die Hälfte.

Papier-Servietten

in Seiden, Damast, gerippt, Leinen und ja-panischen Mustern, sowie Torten-, Plattenpanischen Mustern, sowie Forter, inder, rasch und Tischdeck-Papiere, liefert sauber, rasch und hillig 64-10

Fr. Schalk, W. Kassebeer's Nachf. Kreuzlingen (Thurg.) Muster auf Verlangen zu Diensten

Arth-Rigi-Bahn

Kerbst-Ausflug

ist eine Reise über Arth-Goldau nach Rigi-Kulm

Im September verkehren täglich 7 Züge. 53-15 Direktion d. Arth-Rigi-Bahn.